

# *St.-Elisabeth-Bote*

*Kapellenbrief aus dem Schwesternhaus "St. Elisabeth" in Auw a. d. Kyll*

\*\*\*\*\*

10. Jg. Nr. 25/2016 FÜNFZEHNTER SONNTAG IM JAHRESKREIS 10.07.2016

## GOTTESDIENSTE UND TERMINE

Sonntag 10.07. FÜNFZEHNTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

19.00 Uhr Sonntags-Vorabendmesse in Seinsfeld

10.30 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche von Speicher

11.00 Uhr In der Schwesternkapelle hl. Messe für eine schwer kranke Frau

Montag 11.07. Hl. Benedikt, Vater des abendländischen Mönchtums,

Patron Europas

07.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw für Jana Jäckels  
und Eileen Rupprecht

Dienstag 12.07. Vom Wochentag

07.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw zu Ehren des  
Hl. Antonius von Padua

19.00 Uhr Lesesaal der Bibliothek des Bischöflichen Priesterseminars in  
Trier: Vortrag über Erzbischof und Kurfürst Franz Ludwig von Pfalz-Neu-  
burg, Erzbischof von Trier (1716-1729)

Mittwoch 13.07. Hl. Heinrich und hl. Kunigunde, Kaiserehepaar

19.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche von Badem

Donnerstag 14.07. Vom Wochentag - Hl. Kamillus von Lellis

07.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw für die verstor-  
bene Schwester von Sr. M. Erika, Frau Katharina Bartmann

14.30 Uhr Im Kreismuseum in Bitburg Redaktionssitzung für den Heimat-  
kalender des Eifelkreises Bitburg-Prüm 2017

Freitag 15.07. Hl. Bonaventura OFM, Kirchenlehrer

18.00 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw für die verstor-  
benen Eheleute Elisabeth und Johann Heinz-Koster

Samstag 16.07. Unsere liebe Frau vom Berge Karmel

In der Schwesternkapelle keine hl. Messe

Sonntag 17.07. SECHZEHNTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.00 Uhr Festhochamt (Kirmes) in der Pfarrkirche von Burbach

10.30 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche von Speicher

SOMMERFERIEN. Am 15. Juli beginnen die großen Sommerferien. Kindern  
und Erwachsenen, die Ausspannen oder in den Urlaub reisen, eine gute Zeit.

NAMENSTAG. Allen, die Heinrich oder Heinz oder so ähnlich heißen, einen  
herzlichen Glückwunsch zum Namenstag am 13. Juli.

Impressum. Der "St.-Elisabeth-Bote" erscheint wöchentlich und ist unentgeltlich. Verantwortlich für  
den Inhalt: Msgr. Prof. Dr. Andreas Heinz, Maximinerweg 46, 54664 Auw an der Kyll; Tel. (06562)  
8155; E-Mail [heinza@uni-trier.de](mailto:heinza@uni-trier.de)

**NEUER BISCHOF IN LIMBURG.** Das Bistum Limburg bekommt nach langer Vakanz einen neuen Bischof. Er heißt Georg Bätzing. Seit vier Jahren ist er Generalvikar (Stellvertreter des Bischofs) in unserem Bistum Trier. Georg Bätzing stammt aus dem Siegerland, von der "Trierischen Insel". In Kirchen kam er am 13. April 1961 zur Welt. Er ist also 55 Jahre alt, im besten Alter. In Trier wurde er am 18. Juli 1987 zum Priester geweiht. Als Neupriester war er zunächst vom August bis zum Oktober 1987 im Marienwallfahrtsort Klausen tätig. Am 1. November 1987 wurde er zum Kaplan in Koblenz St. Josef ernannt. Ich erinnere mich, dass er beim "Pastorenexamen" seine schriftliche Arbeit in meinem Fach (Liturgiewissenschaft) und unter meiner Moderation geschrieben hat. In Koblenz wirkte er bis zu seiner Berufung zum Subregens des Trierer Priesterseminars am 1. August 1990. Er wurde zum Doktor der Theologie promoviert. Er übernahm die Leitung des Trierer Priesterseminars in schwierigen Zeiten. Papst Franziskus ernannte ihn zum Monsignore. Bischof Stephan Ackermann berief ihn 2012 zum Generalvikar des Bistums Trier. Er war Wallfahrtsleiter der Heilig-Rock-Wallfahrt 2012.

Ein Trierer wird also neuer Bischof des Trierer Nachbarbistums Limburg. Limburg ist ein junges Bistum, das erst 1821 geboren wurde. Die Großstadt Frankfurt gehört dazu, auch die hessische Landeshauptstadt Wiesbaden. In alter Zeit gehörte der größte Teil des heutigen Bistums an der Lahn viele Jahrhunderte lang zum alten Erzbistum Trier, das bis hinter Gießen reichte. Limburg ist also so etwas wie ein Tochterbistum von Trier. Der neue Bischof steht auch durch seine Herkunft aus dem Siegerland Land und Leuten seiner neuen Diözese nahe.

Bischof Georg (Georg, sein Namenspatron, ist auch der Patron des Limburger Domes) übernimmt keine leichte Aufgabe. Ist das Amt des Bischofs in heutiger Zeit an sich schon keine leichte Bürde, so ist das, was in Limburg auf Georg Bätzing zukommt, doppelt schwer. Aufzuarbeiten ist nicht nur die Erbschaft seines gescheiterten Vorgängers. Der neue Bischof muss auch den Eigenheiten vieler selbstbewusster Gremien und "Einzelkämpfer" dienen und versuchen, in guter Weise Eintracht und Zusammenarbeit in seinem Bistum zu fördern. Ein Kommentator schrieb auf Facebook (im Internet) sinngemäß: Der neue Bischof kommt in ein Vespennest. Deshalb braucht er in besonderer Weise unser Gebet. Wir sagen unserem gewesenen Generalvikar einen herzlichen Glückwunsch zu dieser ehrenvollen Berufung und wünschen ihm Gottes Beistand und Segen. Er ist der richtige Mann für Limburg und wird gewiss ein guter Bischof sein.

(PS. Bei der Arbeit am Trierer Eigenteil des neuen "Gotteslob" habe ich eng und gut mit Weihbischof Jörg Michael Peters und Generalvikar Dr. Georg Bätzing zusammengearbeitet. Wir haben den erfolgreichen Abschluss der Arbeit mit einem gemeinsamen Essen im "Alten Pfarrhaus" in Auw gefeiert. Die Fürbitten zum "EWIGEN GEBET" und die Einführung zum "Bettag" stammen von Georg Bätzing: Nr. 900).

**NEUER GENERALVIKAR FÜR TRIER.** Durch die Berufung von Generalvikar Msgr. Dr. Georg Bätzing zum Bischof von Limburg ist die Stelle des Generalvikars im Bistum Trier vakant geworden. Bischof Stephan Ackermann hat sie umgehend neu besetzt. Der neue Generalvikar des Bistums Trier heißt: Ulrich Graf von Plettenberg. Er stammt aus Birkenfeld. (\* 6.8.1964). Von 1987-1993 hat er in Rom (Collegium Germanicum et Hungaricum) studiert und wurde dort auch zum Priester geweiht. Danach hat er als Kaplan in Trier-Olewig und in Irsch gewirkt. Von 1996-2002 war er Kaplan und Sekretär von Bischof Hermann Josef Spital. Nach seiner Promotion zum Dr. Theol. war er sechs Jahre als Religionslehrer und Schulpfarrer tätig. 2010 wurde er zum Pfarrer der Seelsorgeeinheit "Am Schaumberg" im nördlichen Saarland ernannt, wozu auch die Abtei Tholey gehört. Er wohnt in Theley/Saar. Gewiss eine gute Wahl! Wir gratulieren Graf von Plettenberg zu diesem hohen, verantwortungsvollen Amt und wünschen ihm Gottes Segen.

**JUBILÄUM.** Der frühere in Binsfeld, Herforst und Spangdahlem tätige Pfarrer Peter Vogt (56154 Boppard, Schützenstraße 19) kann am 11. Juli sein 40-jähriges Priesterjubiläum feiern. Herzlichen Glückwunsch und noch viele Jahre in der Heimatstadt Boppard am Rhein!

